

Projekt Steinschlag Danielsberg 2018

Gemeinde Reißeck

Was war der Anlass des Projektes?

Die B106 Mölltalstraße war in der Vergangenheit im Abschnitt ca. km 9.9 - 10,4 mehrfach von Stein- und Blockschlagereignissen betroffen. Entlang der B106 befindet sich auch ein Siedlungsgebiet. Es wurde daher auf Grundlage der Richtlinie für die Gefahrenzonenplanung das Gefährdungspotential bezüglich Stein- und Blockschlag am Danielsberg im Rahmen eines Geologischen Gutachtens der Geologischen Stelle der WLV (Gutachten 2009) erhoben. Die Ergebnisse der Bemessung der Steinschlagschutzmaßnahmen wurden gemäß ONR 24810 im Jahr 2015 von der Geologischen Stelle der WLV überarbeitet.

Was wird geschützt?

Entlang der gesamten Südseite des Danielsbergs verläuft die B106 Mölltalstraße und damit die Hauptverkehrsader in das Mölltal. Der Felssturz- und steinschlaggefährdete Bereich erstreckt sich auf ca. einen halben Kilometer. Im östlichen Teil des Untersuchungsgebietes befindet sich eine Siedlung beidseits der Bundesstraße mit mehreren Wohn- und Wirtschaftsgebäuden. Sieben Anwesen liegen lt. Entwurf Gefahrenzonenplan - Revision - 2018 innerhalb einer Energieklasse, welche bei Massenbewegungen Blockschlag/Steinschlag „Steinschlag rot“ entspricht.

Gesamtkosten

€ 1.120.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Ziel der Planung ist es, die Gefährdungssituation der Siedlungsbereiche sowie der B106 km 10,18 - 10,38 zu verbessern. Es wurden die Verbauungsvarianten Steinschlagschutznetz und Steinschlagschutzdamm geprüft.

Geplant sind 215 lfm Baustellenaufschließungsweg, 112 lfm Steinschlagschutznetz (E= 10000 KNm; HK= 7,0m) und 52 lfm Steinschlagschutznetz (E=5000 KNm; HK= 5,0m).

Gefahrenzonenplanung

Für die Gemeinde Reißeck ist eine Revision des Gefahrenzonenplans in Ausarbeitung, der die aktuelle Block- und Steinschlaggefährdung abbildet. Hinderungsgründe sind nicht bekannt.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2019

Projekts- und Finanzierungspartner

- Wasserverband Mölltal

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Kärnten Nordwest

Tel.: +43 4242 3025-0, E-Mail: ktnnordwest@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

www.naturgefahren.at

www.maps.naturgefahren.at